

Weihnachtsgeschenke für Neumarkter Kinder und Alleinerziehende

Das Unternehmen DEHN + SÖHNE unterstützt den Leb-mit-Laden der Diakonie Neumarkt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma DEHN + SÖHNE erfüllen dieses Jahr **39 Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren aus sozial benachteiligten Familien einen Weihnachtswunsch. Zusätzlich gibt es noch für zehn alleinerziehende Kunden des Leb-mit-Ladens ein Weihnachtspresent.** Vor allem die Alleinerziehenden kommen auf Grund der vielfältigen Alltagsbelastungen oftmals in der Weihnachtszeit zu kurz. Deshalb ist es eine feine Sache, dass die Firma DEHN + SÖHNE auch diese Gruppe mit berücksichtigt. Die zahlreichen Geschenke wurden von der Belegschaft gekauft und liebevoll eingepackt.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Hersbruck-Altendorf-Neumarkt kann so für Bedürftige ein Weihnachtswunsch erfüllt werden. Die Päckchen werden im Leb-mit-Laden verteilt und können dort auch gleich von den Beschenkten ausgepackt werden. Diakonievorstand Detlef Edelmann und Angelika Heller, Mitarbeitende des Leb-mit-Ladens, nahmen die Weihnachtsgeschenke entgegen.

„DEHN schützt. – DEHN gibt Sicherheit und Geborgenheit“. Der Leitspruch des mittelständischen Familienunternehmens DEHN + SÖHNE gilt nicht nur für dessen Produkte, sondern insbesondere auch für die Menschen im Unternehmen und in der Region: „Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder ganze Abteilungen haben sich mit viel Leidenschaft engagiert und Geschenke für die Kinder besorgt oder Geld dafür gespendet. Es ist uns ein Anliegen, Kindern und Alleinerziehenden, die es nicht so leicht haben, eine Weihnachtsfreude zu machen.“

Zusätzlich zu den 49 Geschenken übergaben die Mitarbeiter eine Spende von 140 €, die von der Geschäftsführung auf 500 € aufgerundet wurde.

„Der Leb-mit-Laden ist nicht nur eine Ausgabestelle für Lebensmittel und Schulbedarf, sondern auch ein Ort der Teilhabe. Die Kinder erhalten in diesem Jahr wieder liebevoll verpackte Geschenke. Dafür möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Kinder bedanken“, so Detlef Edelmann.

Das Diakonische Werk Altendorf-Hersbruck-Neumarkt ist für Menschen in Not tätig. Der Leb-mit-Laden ist dafür konzipiert, konkrete Hilfe durch die Abgabe von Lebensmitteln zu bieten und eine Möglichkeit der Begegnung zu schaffen. Er ist eine Ausgabestelle für Grundnahrungsmittel, Brot und Backwaren, Hygieneartikel, Secondhand-Kleidung, Haushaltswaren und Schulbedarf und ein Ort der Begegnung und der Teilhabe.

Der Leb-mit-Laden unterstützt insgesamt 165 Haushalte. Sie bekommen dort Lebensmittel, Kleidung, Schulbedarf und Beratung. Knapp 50 Männer und Frauen engagieren sich ehrenamtlich. Außerdem haben hier auch Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Beschäftigung gefunden und unterstützen die beiden hauptamtlich angestellten Mitarbeiterinnen. Zusätzlich stehen den Kunden die vielfältigen Beratungsangebote der Diakonie offen.